

Stellenmarkt 266/2018

Leipzig, 27. November 2018

An der **Fakultät für Chemie und Mineralogie, Institut für Organische Chemie**, ist ab dem 01.04.2019 folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

(befristet auf 2 Jahre)

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

Aufgaben:

- fachliche und organisatorische Leitung der organisch-chemischen Praktika in den Studiengängen der Chemie
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Studiengang Chemie-Lehramt und in Studiengängen anderer Fakultäten
- Betreuung von Qualifizierungsarbeiten in den Studiengängen der Chemie
- ggf. eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation

Voraussetzungen:

- sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium auf dem Gebiet der Chemie (Master/Diplom)
- Promotion im Bereich der präparativen organischen Chemie
- fundierte theoretische und praktische Kenntnisse in präparativer organischer Chemie
- sehr gute kommunikative Fähigkeiten

Hinweis:

Die Befristung erfolgt entweder nach Wissenschaftszeitvertragsgesetz (bei entsprechender Qualifizierungsplanung) oder nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Im letzten Fall können Bewerbungen nur berücksichtigt werden, wenn noch kein befristetes oder unbefristetes Arbeitsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen besteht oder bestanden hat.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden unter Angabe der Verfahrenskennziffer **266/2018** bis **8. Januar 2019** erbeten an:

**Universität Leipzig
Fakultät für Chemie und Mineralogie
Herrn Dekan Prof. Dr. Norbert Sträter
Johannisallee 29, 04103 Leipzig**

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/-n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig, Herrn Thomas Braatz, Augustusplatz 10, 04109 Leipzig wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.